

Sepp Capol
Quaderstrasse 39
7205 Zizers

081322 67 73 079 67206 39

An den Gemeindevorstand Zizers,

Einsprache betreffend Protokoll Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2021

Werter Gemeindevorstand und Gemeindeschreiber,

Bei näherer Lektüre des obigen Protokolls gibt es für mich einige Punkte, mit denen ich nicht einverstanden bin und die ich korrigiert haben will.

Ich gehe die einzelnen Traktanden durch:

3. Erhöhung des Schulleitungs- und Schulsekretariatspensums.

Wörtliches Zitat aus dem Protokoll:

Diskussionsteilnehmer: Bruno Derungs, Adriano Maranta, Thomas Bergamin, Daniel Freund, Claudio Casal (FDP).

Feststellung: Ich weiss wohl, wer sich in der Diskussion eingebracht hat, aber ausser bei Bergamin und dem Departementschef ist nicht aktenkundig, welche Ansichten die einzelnen aufgeführten Votanten vorbrachten. Doch etwas erfahre ich: Herr Casal gehört der FDP an, das nützt mir aber nicht viel. Fazit: Ergänzt doch bitte stichwortartig, was die Votanten zum anstehenden Problem meinten. Es wäre ja einfach bei der im Protokoll aufgeführten Liste der Diskussionspunkten in Klammer anzufügen, wer diese oder jene Kritik eingebracht oder unterstützt hat. In diesem Sinne bitte ich, das Protokoll zu ergänzen.

4. Instandsetzung Durchlass Schlundrüfi Zizers/Igis

Kreditbegehren CHF 146'000.00:

Zitat aus dem Protokoll: Diskussionsteilnehmer:

Joseph Capol, David De Stefani, Peter Lang

Diskussion:

Folgende Punkte sind Gegenstand der Diskussion:

- *Vorgehensweise des Gemeindevorstandes nicht akzeptabel.*
- *Es wird gebaut ohne Baukredit.*
- *Dem Kanton wurde die Mitteilung gemacht, dass kein Baukredit beschlossen wurde. Darum wurden die Werkverträge noch nicht*

diesbezüglich an die Gemeinden Trimmis und Untervaz ein Gesuch stellen werde. Solche Versprechen gehören ins Protokoll..

7. Mitteilungen: Wie fast gewohnt:“ **Keine Mitteilungen aus dem Vorstand“.** Zizers ist und bleibt scheinbar ein schlecht informiertes Dorf !

Zitat aus Protokoll zu **Mitteilungen:** *Diskussionsteilnehmer: Joseph Capol, Peter Lang, Michael Monsch, Yvonne Peng, David De Stefani, Stefan Lippuner.* Was wurde mitgeteilt?? Erst unter

8.“Umfrage“ wurden Fragen aufgeworfen. Unter anderem stellte ich fest, dass bald genug geplant worden sei, die Bevölkerung endlich eine Verkehrsberuhigung erwarte und endlich die 30er Zone mit Signalisationstafeln generell 30 an beiden Dorfeinfahrten angebracht werden. Gemeindevorstand Monsch hatte sich dazu gemeldet, protokolliert wurde in dieser wichtigen Sache überhaupt nichts. Etwas mutigeres Auftreten vom Gemeindevorstand wäre überfällig, sonst wird bald einmal ein Vorstoss aus der Bevölkerung kommen, ein solcher war auch für die Signalisation „40“ nötig und überzeugte damals die Regierung gegen unseren damals mutlosen Gemeindevorstand, der sich mehrheitlich dagegen wehrte.

Im weiteren fragte ich, wie der Stand beim Durchgang Jakob Büchel (Zufahrt zu den Böveln) sei. Der Gemeindepräsident erklärte dazu, dass man in den nächsten Tagen oder spätestens in den nächsten Wochen mit einem Entscheid rechnen könne.

Zusammenfassend erwarte ich eine Protokollierung, die Sinn macht und damit auch in späteren Zeiten noch nachvollziehen lässt, wer was während der Gemeindeversammlung gesagt oder gefragt hat und was der Gemeindevorstand dazu meinte.

Im Übrigen staune ich, dass der Vorstand ein solches Protokoll einfach so freigegeben hat. Es wird der Eindruck erweckt, dass nicht jeder Geschworene das Protokoll liest

Ich verlange, dass dieses Protokoll entsprechend meinen Vorschlägen abgeändert wird.

Mit Gruss Sepp Capol

unterschrieben.

- *Der Gemeindevorstand hatte zu wenig Vorlaufzeit.*

In der Zwischenzeit lacht man in politisch interessierten Kreisen über Zizers: „Es wird gebaut ohne Baukredit“ „So etwas sei in Graubünden nur in Zizers möglich“ „Noch nie so etwas gehört aus einer anderen Gemeinde!“ Die Aussage wegen der zu geringen Vorlaufzeit ist in Tat und Wahrheit eine faule Ausrede. Seit Jahren war das doch ein erkanntes Problem und ist sicher aktenkundig.

Bei den ersten 2 obigen Diskussionspunkten verlange ich, dass in Klammer u.a. mein Name aufgeführt wird.

Zitat aus dem Protokoll: Diskussionsteilnehmer:

Joseph Capol, David De Stefani, Peter Lang, Hans Jürg Marx, Benjamin Hefti, Johann Peng, Theodor Müller, Giachem Schucan, Reto Giger, Georges Clement, Martin Gini.

.

5. Gehweg und Bushaltestelle Rappagugg Kreditbegehren CHF 900'000.00

Zitat aus dem Protokoll:

Diskussionsteilnehmer:

Joseph Capol, David De Stefani, Peter Lang, Hans Jürg Marx, Benjamin Hefti, Johann Peng, Theodor Müller, Giachem Schucan, Reto Giger, Georges Clement, Martin Gini.

Auch hier die Frage, was sagte wer zu diesem Traktandum. Meinerseits bemängelte ich, dass kein Perimeterverfahren für die Erstellung des Gehweges vorgesehen ist. Nirgends ist übrigens definiert, was ein Gehweg überhaupt ist: Wie breit? Nur für Fussgänger oder auch für Velos und andere Fortbewegungsmittel benutzbar?

An den Bau des Umsteigebahnhofes Untervaz wurde Zizers und Trimmis damals zu Zahlungen angehalten und hat auch bezahlt.

. Weshalb vergass Zizers in Untervaz und Trimmis eine finanzielle Beteiligung einzufordern? - Das sind Mängel, die nicht auftreten dürfen. Es wurde vom Gemeindevorstand versprochen, dass man